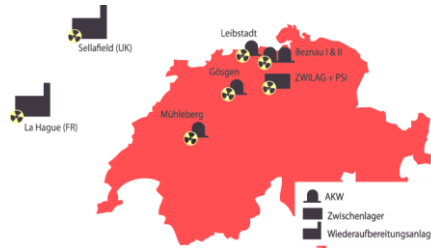


Kann es eine Schweiz ohne Atomkraft geben?

Ende Mai 2016 wurden aus der von der Atom-Wiederaufbereitungsanlage La Hague (Frankreich) mehrere Behälter mit Atommüll in die Schweiz ins Zwischenlager nach Würenlingen (AG) geliefert. Die Schweiz muss sich nun um die Lagerung des Atommülls kümmern. Was bedeutet dies für uns Schweizer und die Schweiz? Unsere Schüler haben sich mit diesem Thema auseinandergesetzt.



Nina: Man sollte mehr Strom mit Luft oder Wasser machen weil es sonst nur mehr Umweltverschmutzung gibt.

Alex: Wenn man so eine gelbe Tonne sieht, sollte man sich davon entfernen.

Noah: Der radioaktive Müll wurde früher ins Meer geworfen.

Ahmet Berk: Wieso wird dies ins Meer geworfen oder wieso braucht man es als Strom. Gibt es keine andere Möglichkeit? Das ist meine Frage.

Charlotte: Ich hoffe sehr, dass die Container sich im Wasser nicht auflösen! Dann sind alle Lebewesen z.B. Fische, Schildkröten, Hipos, Walrosse, Eisbären und was auch immer tot und man kann nicht mehr ans Meer baden oder surfen gehen.

Finn: Ich denke, dass es momentan nicht ohne Atomkraft möglich ist. Wir brauchen so viel Strom, dass ich nicht denke, dass man das mit Wasser oder Luft erzeugen kann.

Rayan: Atomkraftwerke habe ich schon 1000-mal gesehen und mir gedacht: „Was ist das eigentlich?“

Ayleen: Man weiss nicht wohin mit den Abfällen. Die Stoffe strahlen mega lang, total lang, so lange das können wir fast nicht glauben.

Mina: Ich glaube am besten wäre ein Wasserstromwerk, weil es am natürlichsten ist.

Loïs: Ich habe eine Idee, wie wir am besten Strom erzeugen können: Jede Familie bekäme eine Aufladeplatte in Form einer Schokoladentafel. Darin hat es Platz für Strom. Die Familie muss dann selber Strom verdienen z.B. mit dem Stromvelo, Wasserrad, Wind aufladen, u.s.w.

Max: Mein Vater hat mal so ein Kanister gesehen. In 10'000 Jahren ist der Kanister aufgelöst.

Seraina: Das Beschiessen mit Neutronen spaltet das Uran und es strahlt noch mehr als vorher so dass es explodiert, wenn man es nicht sichert.

Alexander: In Fukushima ist ja auch schon ein sehr schlimmes Unglück mit einem Atomkraftwerk passiert und es sind dort tausende Menschen gestorben, am meisten wegen der Verstrahlung.

Maxime: Man könnte den Müll so tief vergraben bis zum Lava weil er dort niemanden stört.

Anna: Wenn man zu viele Strahlen abbekommt kann man Krebs kriegen oder sogar sterben.

Noah: Atom verbreitet viel GEFAHR!!!

Seraina: In Frankreich gibt es ein Kraftwerk das diesen Abfall ganz gut verpackt und wieder zurück schickt.

Finn: Die Technik verbessert sich so dass ich denke es wird eine Lösung geben.

Maxime: Ich finde es schlimmer dass das Atom vielleicht in falsche Hände geraten könnte.

Anna: Wenn ich bestimmen könnte was mit den Atomkraftwerken passiert, hätte ich sie schon lange abgebaut. Aber leider sind viele dagegen.

Alex: Man sollte auf eine andere Art Strom erzeugen, zum Beispiel mit der Sonne mit Solarzellen.

Salora: Man darf es nicht einfach in einen Kübel werfen. Es kann explodieren.

Timon: Es ist ein weiteres Missgeschick das der Mensch vollbracht hat. Zuerst freut man sich das man Strom gefunden hat und feiert. Dabei bringt das nichts als Krebs und andere Krankheiten.

Rayan: Allgemein ist es 50% gut und 50% schlecht.

Linus: Ausserdem kann es auch Gefahren bringen wenn zum Beispiel eine Bombe einschlägt und so ein Kraftwerk explodiert.